Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 263. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 14. April 1886.**

Deutschland.

Berlin, 13. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Director des städtischen Gymnasiums zu Frankfurt a. M., Dr. Mommsen, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Rentmeister a. D., Rechnungsrath Reichmann zu Hofgeismar und dem Gerichtskassen-Rendanten a. D., Rechnungsrath Bleul zu Breslau, bisher zu Oels, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Hauptlehrer Kösler zu Liegnitz den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Hauptlehrer Kache zu Ober-Peterswaldau im Kreise Reichenbach den Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern; sowie dem Gräflichen Revierförster Liepe zu Damme im Kreise Lübben das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Bei der Königlichen Seehandlung sind ernannt: der Kassen-Secretär Bobbe zum Geheimen Registrator, der Bureau-Diätar Schneider zum Kassen-Secretär, der Bureau-Diätar Glienicke zum Geheimen Registratur-Assistenten.

Dem Oberlehrer am Askanischen Gymnasium zu Berlin, Dr. Johannes Hermann, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. Der ordentliche Lehrer Dr. Engel am Realgymnasium zu Stralsund ist, unter gleichzeitiger Berufung an das Realgymnasium zu Magdeburg, zum Oberlehrer an dieser Anstalt befördert worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Marth, Major à la suite des 6. Westfäl. Inf.-Regts. Nr. 55 und Vorstand des Festungsgefängnisses in Spandau, ein Patent seiner Charge verliehen. Friese, Major vom Holstein. Inf.-Regt. Nr. 85, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Vorstand des Festungsgefängnisses in Cöln ernannt. Lange, Montirungsdepot-Controleur in Graudenz, unter Versetzung nach Breslau, mit Wahrnehmung der Rendantenstelle bei dem Montirungsdepot daselbst, Wenzel, Montirungsdepot-Assistent in Breslau, unter Versetzung nach Graudenz, mit Wahrnehmung der Controleurstelle bei dem Montirungsdepot daselbst, sämmtlich vom 1. Mai d. J. ab, beauftragt. Petermann, Zahlmeister vom 2. Bataillon 1. Niederschles. Inf.-Regiments Nr. 46, zum 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5 versetzt. Herrmann, Zahlmeister, dem 2. Bat. 2. Oberschles. Inf.-Regts. Nr. 23 infolge Ernennung überwiesen.

[Kaiserliche Marine.] Schering, Capitän zur See, von der Stellung als Vorstand des Hydographischen Amtes der Admiralität entbunden. Paschen, Contre-Admiral, zum Vorstand des Hydographischen Amtes der Admiralität ernannt. Frhr. v. Erhardt, Corv.-Capitän, zum Commandeur der 3. Matrosen-Art.-Abtheil. ernannt. Oelsner, Unterlt. zur See, ein vom 21. November 1884 datirtes Patent seiner Charge, unter Rangirung unmittelbar hinter dem Unterlt. zur See Riedel, verliehen. Frhr. v. Schleinitz, Vice-Admiral a. D., von der Stellung als ständiger Beisitzer des Kaiserlichen Ober-Seeamts entbunden. Herbig, Capitän zur See a. D., zum ständigen Beisitzer des Kaiserlichen Ober-Seeamts ernannt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. April.

§ **Zum Striegauer Strike.** Die Polizeiverwaltung in Striegau veröffentlicht soeben folgende Bekanntmachung: „Heute haben wieder acht Cigarrenmacher in der Scharnke'schen Fabrik die Arbeit aufgenommen; es fanden in Folge dessen zahlreiche Zusammenrottungen von strikenden Arbeitern statt, auch wurde eine von auswärts zugezogene Cigarrenmacherin, welche Arbeit in obengedachter Fabrik genommen, für den Fall des Arbeitsantrittes bedroht. Diese Ausschreitungen der Strikenden, welche die Einwohnerschaft in einer fortwährenden Aufregung erhalten, können nicht ferner geduldet werden. Alle Ansammlungen auf den Straßen werden strengstens verboten. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß diesseits mit aller Energie vorgegangen und im Interesse der öffentlichen Ruhe und Ordnung zur Verhaftung der Excedenten geschritten werden wird."

A. **Hirschberg,** 12. April. [Gewerkverein im Riesengebirge. — Selbstmord.] Der Ortsverband der „Gewerkvereine im Riesengebirge" hielt gestern in Warmbrunn eine zahlreich besuchte Versammlung ab. Nachdem der Schriftführer des Verbandes, Herr Heidrich, über die Gründung und die Stärke des Verbandes einen Ueberblick gegeben, hielt er einen Vortrag über die Stellungnahme des Vereins zur Kinderarbeit und deren Nachtheile für den Handwerker- und den Arbeiterstand. Die Versammlung nahm seine Ausführungen recht beifällig auf und faßte folgende Resolution: „Es ist von der deutschen Gesetzgebung zu verlangen, daß schulpflichtige Kinder unter 14 Jahren von jeder industriellen Thätigkeit ausgeschlossen werden, und zwar aus Gründen der Sittlichkeit, der Humanität, der Erhaltung der Volkskraft und im Interesse der Zukunft der deutschen Industrie. Auch erscheint der Ausschluß solcher Kinder von der industriellen Hausarbeit dringend wünschenswerth." — Die Angehörigen des Leinwand-Fabrikanten Reichelt aus Petersdorf unterm Kynast, dessen plötzliches Verschwinden wir bereits mitgetheilt haben, veröffentlichen jetzt die Anzeige von seinem Tode. Es hat sich nämlich die Annahme, daß der 72jährige Greis wegen seiner ungünstig gewordenen Vermögensverhältnisse sich das Leben genommen, bestätigt. Vor mehreren Tagen wurde in einem Wäldchen in der Nähe von Frankfurt a. O. die Leiche eines Mannes gefunden, der sich erschossen hatte. Auf diese Nachricht reisten Verwandte des R. nach Frankfurt und constatirten die Identität des Todten mit Reichelt. Wie wir erfahren, mußte sogar zu dieser Recognoscirung die Leiche wieder ausgegraben werden. Ueber die Hinterlassenschaft des R. ist der Concurs ausgebrochen. Das nicht unbedeutende Deficit in der vom Verstorbenen verwalteten „Sterbekasse unterm Kynast" ist vollständig durch die Anverwandten gedeckt.

s. **Waldenburg,** 12. April. [Gebirgsverein. — Turnverein.] Am Sonnabend fand im Hotel „zum Roß" eine General-Versammlung des am 11. April v. J. hierselbst gegründeten Gebirgsvereins statt. Dem vom Gymnasial-Oberlehrer Dr. Storch vorgetragenen Jahresbericht ist zu entnehmen, daß der Verein, welcher bei der Gründung aus 44 Mitgliedern bestand, jetzt deren 230 zählt. Vor Allem waren der Storchberg und Hochwald, wohin unter zahlreicher Betheiligung Ausflüge unternommen wurden, die Angriffspunkte der Vereinsthätigkeit. Zu besonderem Dank ist der Verein mehreren Grundbesitzern verpflichtet, die durch ihr freundliches Entgegenkommen die Zwecke desselben wesentlich förderten. Im Laufe dieses Jahres sollen mit Genehmigung der fürstlichen Verwaltung auf dem Hochwald ein Aussichtsthurm erbaut, und auf geeigneten Punkten Ruheplätze errichtet werden. Zur Erledigung der Geschäfte haben acht Vorstandssitzungen und drei General-Versammlungen stattgefunden. Die Einnahme betrug 726 M., die Ausgabe 382 M., so daß ein Bestand von 343 M. verblieb. In den Vorstand wurden die Gymnasial-Oberlehrer Dr. Monse und Dr. Storch, Rechtsanwalt Friderici, Amtsrichter v. Wiese und Zimmermeister Schnabel wieder-, sowie Lehrer Nifke neugewählt. Der letzte Gegenstand der Tagesordnung war ein interessanter Vortrag des Forst-Rendanten Kerber, „Eine Fremdenbuchstudie". — Unter zahlreicher Betheiligung der Mitglieder fand am Sonnabend im Schützenhause eine außerordentliche Versammlung des hiesigen Turnvereins statt, um eine Vorberathung über das im Laufe des Sommers in Waldenburg stattfindende Gauturnfest zu halten. Nachdem die von dem Vorsitzenden aufgestellte Liste der Comité-Mitglieder einstimmig genehmigt worden, wurde der Antrag gestellt, zur Ausführung des Festes einen Garantiefonds zu zeichnen. Hierüber soll in der nächsten Comité-Sitzung Beschluß gefaßt werden.

\# **Patschkau,** 13. April. [Vom Gymnasium.] Das hiesige städtische katholische Gymnasium wurde, wir wir dem vom Herrn Director Dr. Adam veröffentlichten Programm entnehmen, am 1. Februar 1886 von 206 Schülern (177 kath., 21 evang., 8 jüd.; 79 einh., 126 ausw. und 1 Ausländer) besucht. Herr Oberlehrer Dr. Larisch hat nach einer 15jähr. Thätigkeit die hiesige Anstalt am 1. d. M. verlassen, um einem ehrenvollen Ruf als Director an das königl. Gymnasium zu Gr.-Strehlitz zu folgen. Zur diesjährigen Entlassungsprüfungs hatten sich 11 Oberprimaner gemeldet, von denen 10 das Zeugniß der Reife erhielten. Die öffentliche Prüfung, sowie die Schlußfeierlichkeit findet am 14. d. M. statt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Braunschweig, 13. April. Die amtlichen „Braunschweigischen Anzeigen" bringen die Mittheilung, daß nunmehr durch Allerhöchste Ordre des Kaisers die Verlegung des Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 92 von Metz nach Braunschweig und Blanckenburg für den 31. März 1887 angeordnet worden ist.

Stuttgart, 13. April. Prinz Wilhelm und seine Gemahlin hielten heute unter dem Jubel der Bevölkerung durch die prächtig geschmückten Straßen ihren Einzug in die Stadt. Auf dem Bahnhof waren die Neuvermählten von den Mitgliedern des königlichen Hauses, den Hofchargen, den Staatsministern, den Bürgercollegien und den Geistlichen empfangen und begrüßt worden.

Wien, 13. April. Das Abgeordnetenhaus nahm das Budget und das Finanzgesetz in zweiter Lesung unverändert an.

Paris, 13. April. Kammer. Graf Mun (Rechte) interpellirt die Regierung über die Vorgänge in Lacombe und beschuldigt die Behörden, die freie Religionsübung angegriffen und das Hausrecht verletzt zu haben. Die Bevölkerung hatte recht, den Glauben zu vertheidigen. Director Fischer war berechtigt, mit bewaffneter Hand Widerstand zu leisten. (Beifall der Rechten, Protest der Linken.) Goblet erklärte, die Regierung hatte das Recht, die ohne staatliche Genehmigung eröffnete Capelle zu schließen. Der Minister gab sodann auf Grund der amtlichen Berichte eine Darstellung der Vorgänge ab, und fügte hinzu, es handle sich um einen vorbedachten Aufruhr, die Haltung Fischers ist eine durchaus herausfordernde gewesen. Das Verhalten der Behörden sei zu billigen. Der Pfarrer Guillot sei der Hauptschuldige und Hauptanstifter des Aufruhrs, wahrscheinlich sei derselbe jetzt bereits verhaftet. Die übrigen Aufwiegler seien angebliche Conservative, welche unter dem Vorwand der Freiheit den Bürgerkrieg predigen. (Beifall der Linken, Protest der Rechten.) Die Sitzung wird hierauf aufgehoben. Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird das Tadelsvotum der Rechten abgelehnt und eine Tagesordnung, welche die Erklärungen Goblets billigt, mit 340 gegen 187 Stimmen angenommen.

London, 13. April. Oberhaus. Der Staatssecretär des Auswärtigen, Lord Rosebery, theilte mit, obwohl Fürst Alexander von Bulgarien noch Einwände gegen die Bedingung aufrecht erhalte, die seine Ernennung zum General-Gouverneur von Ostrumelien einer Erneuerung nach fünf Jahren unterwirft, so habe derselbe doch dem Großvezier angezeigt, daß er im Hinblick auf den einstimmigen Beschluß der Mächte bereit sei, sich dem von ihren Vertretern unterzeichneten internationalen Acte zu fügen und sofort die bulgarischen Mitglieder für die verschiedenen in dem Abkommen einzeln angegebenen Commissionen zu ernennen.

London, 13. April. Unterhaus. Bei fortgesetzter erster Berathung der irischen Verwaltungsbill spricht sich der Schatzkanzler Harcourt abfällig über die Gegenprojecte Trevelyan's, Chamberlain's und Hartington's aus, deren Hauptfehler sei, daß sie Niemand acceptiren könne. Es handle sich Irland gegenüber entweder um den Plan der Regierung oder um Zwangsgesetze, dazu aber gehöre eine starke, einige, von einer überwältigenden Majorität im Unterhause unterstützte Regierung. Eine solche sei jedenfalls nicht im Coalitionsministerium zu finden.

Das Haus nahm die irische Verwaltungsbill in erster Lesung ohne Abstimmung an und setzte die zweite Lesung auf den 6. Mai fest. Im Laufe der Debatte erklärte Gladstone, er habe nicht die Reichscontrole über die Zölle und Accise und die Ausschließung der irischen Vertreter vom Reichsparlamente als wesentliche Principien der Bill bezeichnet. Die Regierung habe kein Recht, im gegenwärtigen Stadium der Bill der Erwägung der inzwischen angeregten Zulassung der irischen Vertreter mit beschränkten Befugnissen oder in verminderter Zahl die Thür zu schließen.

Athen, 13. April. Die Kammer nahm sämmtliche Regierungsvorlagen an, darunter den Anleiheentwurf von 25 Millionen.

Hamburg, 13. April. Der Postdampfer „Holsatia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, gestern Lizard passirt.

Bremen, 13. April. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Habsburg" ist heute früh 5 Uhr in Newyork eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, 50. Credit mobilier 200. Spanier neue $57\frac{1}{4}$. Banque ottomane 521, —. Credit foncier 1353, —. Egypter 349, —. Suez-Actien 2122. Banque de Paris 625, — Banque d'escompte 452. Wechsel auf London 25, 13. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 357, 50. Tabakactien —, —.

Paris, 13. April, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 95 Neueste Anleihe 1872 109, 47. Italiener 97, 42. Türken 1865 14, 65 Türkenloose —, —. Spanier (neue) 57, 15. Neue Egypter 349, —. Banque ottomane 520, —. Staatsbahn —, —. Ungarn 83, 93. Tabak —. Ruhig.

London, 13. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $57\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter 95. 4% unific. Egypter $69\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $97\frac{7}{8}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Suez-Actien $84\frac{1}{4}$. Canada Pacific $67\frac{1}{2}$.

Frankfurt a. M., 13. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 42. Pariser Wechsel 81, 18. Wiener Wechsel 161, 80. Reichsanleihe 106, 10. Oest. Silberrente 69, 20. Oest. Papierrente 68, 60. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 92, 70. 1860er Loose 118, 10. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 80. Ung. Staatsloose 221, 80. Italiener 97, 20. 1880er Russen 87, 40. II. Orient-Anl. 62, 10. III. Orient-Anl. 62, 10. Spanier exter. 57, 80. Egypter 68, 90 Neue Türken 14, 70. Böhmische Westbahn 217. Central-Pacific 113, 10 Franzosen $198\frac{1}{8}$. Galizier $168\frac{3}{4}$. Gotthardb. 105, 10. Hessische Ludwigsbahn 91, 80. Lombarden $94\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 154, 30. Nordwestbahn $137\frac{7}{8}$. Credit-Actien $239\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank 139, 50. Mitteld. Creditbank 94, —. Reichsbank 137, 10. Disconto-Commandit 218, 20. 5% Serb. Rente 80, 70. Still.

Neue Serben 80, 70. Arader St.-Pr.-A. $95\frac{3}{8}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $239\frac{1}{4}$. Franzosen $198\frac{1}{8}$. Galizier $168\frac{3}{4}$. Lombarden $94\frac{5}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, — Disconto-Commandit —, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Mittelmeerbahn —, —.

Frankfurt a. M., 13. April, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $239\frac{5}{8}$. Franzosen $198\frac{3}{8}$. Lombarden $94\frac{5}{8}$ Galizier —. Egypter 69, 10. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 105, 10. Disconto-Commandit 218, 60. Neue Serben —, —. Mecklenburger —, —. Dresdener Bank —. Hessische Ludwigsbahn —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 13. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $239\frac{1}{2}$. Franzosen $198\frac{1}{2}$. Lombarden $94\frac{5}{8}$. Galizier —. Egypter 69, 10. 4% Ungar. Goldrente 83, 90. Gotthardbahn 105, 10. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 218, 70. Dresd. Bank —, —. Neue Serben 80, 70. Arader St.-Pr. —, —. Hessische Ludwigsbahn —, —. Darmstädter Bank —. Elbethalbahn —. Fest.

An heutiger Börse schlossen Mitteldeutsche Creditbank 94, 30 und Ung. Staatsloose 222, —.

Hamburg, 13. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{3}{8}$. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. Goldrente $83\frac{7}{8}$. 60er Loose 119. Italienische Rente $97\frac{3}{4}$. Credit-Actien $239\frac{1}{4}$. Franzosen 494. Lombarden 236. 1877er Russen $98\frac{1}{8}$. 1880er Russen 86. 1883er Russen $110\frac{1}{4}$. 1884er Russen $94\frac{1}{4}$. II. Orient-Anleihe $60\frac{1}{8}$. III. Orient-Anleihe $60\frac{3}{8}$. Laurahütte $73\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $147\frac{1}{2}$. Commerzbank $126\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka $52\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $87\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $154\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 105. Disconto $1\frac{3}{4}$ %. Ruhig.

Leipziger Discontobank $98\frac{1}{2}$. Deutsche Bank $155\frac{3}{4}$.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 137, 15 Br., 136, 65 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 35 Br., 20, 29 Gd., London kurz 20, $42\frac{1}{2}$ Br., 20, $37\frac{1}{2}$ Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 168, 55 Br., 168, 15 Gd., Wien 161, 50 Br., 159, 50 Gd., Paris 80, 75 Br., 80, 45 Gd., Petersburg 201, — Br., 199, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Hamburg, 13. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160 — 165. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140 — 145, russischer loco ruhig, 104 — 108. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco $41\frac{1}{2}$, per April —. Spiritus still, per April-Mai $23\frac{1}{2}$ Br., per Mai-Juni $23\frac{1}{2}$ Br., per Juni-Juli $24\frac{1}{4}$ Br., per August-Septbr. $26\frac{1}{2}$ Br. Kaffee schwach, geringer Umsatz. Petroleum loco fest, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 55 Gd., pr. April 6, 40 Gd., pr. August-Decbr. 7, — Gd. Wetter: Heiter.

Posen, 13. April. Spiritus loco ohne Fass 32, 40, per April 33, 60, per Mai 34, 40, per Juni 35, 20, per Juli 36, 10, per August 36, 90, September 37, 50. Gekündigt 40000 Liter. Matter.

Liverpool, 13. April, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Fest. Tagesimport 19000 B.

Liverpool, 13. April, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni $5\frac{5}{64}$, Juni-Juli $5\frac{7}{64}$, Juli-August $5\frac{9}{64}$, August-September $5\frac{11}{64}$ Käuferpreis, September-October $5\frac{3}{16}$ do., October-November $5\frac{9}{64}$ Verkäuferpreis, November-December $5\frac{3}{32}$, December-Januar $5\frac{5}{64}$ d. do.

Manchester, 13. April, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{5}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{3}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{3}{8}$, 30r Water Clayton $7\frac{3}{4}$, 32r Mock Brooke $7\frac{5}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{4}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{3}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{8}$, 36r Warpcops Rowland $7\frac{3}{4}$, 40r Double Weston $8\frac{5}{8}$, 60r Double courante Qualität 11, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Steigend.

Petersburg, 13. April, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	13.	9.	Cours vom	13.	9.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{3}{4}$	$23\frac{29}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$180\frac{3}{8}$	181
do. Hamburg 3 M.	$202\frac{1}{4}$	$203\frac{5}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$156\frac{3}{4}$	$156\frac{3}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$119\frac{1}{2}$	$120\frac{1}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	253	253
do. Paris 3 M.	$249\frac{1}{4}$	$251\frac{1}{4}$	Kursk-Kiew-Actien .	$353\frac{1}{2}$	353
½-Imperials	8 28	8 22	Petersb. Discontobk..	732	736
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$236\frac{1}{2}$	$236\frac{3}{4}$	Warsch. Discontobk..	310	310
do. 1866er Pr.-Anl.*	221	$221\frac{3}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel	322	$322\frac{1}{2}$
do. 1873er Anleihe	$154\frac{1}{2}$	$154\frac{5}{8}$	Privatdiscont	$4\frac{1}{4}$%	$4\frac{1}{4}$%
do. II. Orient-Anl..	$99\frac{5}{8}$	$99\frac{1}{2}$			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{3}{4}$	100			

Petersburger intern. Handelsbank 496.

* Gestempelt.

Petersburg, 13. April, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00, per August 44, 00. Weizen loco 12, 10. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 5, 60. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 17, 00. Wetter: Warm.

Königsberg, 13. April, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, Roggen loco still, 120pfd. 2000 Pfd Zollgew. 123, 75. Gerste matt. Hafer unverändert, loco inländischer 132, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 140, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 35, 50, per Frühjahr 35, 40, per August 38, 00. — Wetter: Bewölkt.

Danzig, 13. April, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco gedrückt, Umsatz 100 Tonnen. Bunt und hellfarbig 152, hellbunt —, hochbunt und glasig —, per April-Mai Transit 138, —, per Juni-Juli Transit 139, 50. Roggen niedriger, loco inländ. per 120 Pfund 117—119, polnischer oder russischer Transit 97—100, per April-Mai Transit 98, 50, per Juni-Juli Transit 100, 50. Kleine Gerste loco —, —. Grosse Gerste loco 118. Hafer loco 118. Erbsen loco 130. Spiritus pr. 10000 Liter-Procent loco 33, 50.

Newyork, 13. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $86\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $88\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $17\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{3}{8}$. Erie-Bahn $26\frac{1}{8}$. Newyork-Centralbahn $102\frac{3}{4}$. Chicago-North Western-Bahn $108\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{13}{16}$ Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{3}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{4}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{4}$. Pipe line Certificats $75\frac{7}{8}$. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 91. Weizen per April $90\frac{3}{8}$, per Mai $90\frac{7}{8}$, per Juni $91\frac{3}{8}$. Mais (old mixed) $45\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 4, $82\frac{1}{2}$. Kaffee Rio $8\frac{3}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 50, do. Fairbanks 6, 45, do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) $5\frac{7}{8}$. Getreidefracht $3\frac{1}{2}$.

Pest, 13. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 39 Gd., 8, 40 Br., per Herbst 8, 36 Gd., 8, 38 Br., Hafer per Frühjahr 6, 44 Gd., 6, 45 Br., per Herbst 6, 28 Gd., 6, 30 Br. Mais per Mai-Juni 5, 56 Gd., 5, 57 Br. — Wetter: Regen.

Paris, 13. April, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per April 21, 40, per Mai 21, 60, per Mai-August 22, 25, per Juli-August 22, 60. Roggen ruhig, per April 13, 80, per Juli-August 14, 60. Mehl Marques 12 ruhig, per April 47, 30, per Mai 47, 75, per Mai-August 48, 40, per Juli-August 48, 90. Rüböl ruhig, per April 55, 00, per Mai 55, 50, per Mai-August 56, 50, per Septbr.-December 58, 75. — Spiritus weichend, per April 45, 25, per Mai 46, 00, per Mai-August 46, 50, per September-December 46, 50. — Wetter: Schön.

Paris, 13. April, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per April 21, 40, per Mai 21, 60, per Mai-August 22, 25, per Juli-August 22, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per April 47, 30, per Mai 47, 75, per Mai-August 48, 40, per Juli-August 48, 80. Rüböl ruhig, per April 55, 00, per Mai 55, 55, per Mai-August 56, 50, per September-December 58, 50. Spiritus weichend, per April 45, 00, per Mai 45, 50, per Mai-August 46, 25, per September-December 46, 50.

Paris, 13. April, Nachm. Rohzucker 88° fest, loco 34, 25 à 34, 50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 39, 75, per Mai 40, 25, per Mai-August 40, 75, per October-Januar 41, 30.

London, 13. April, Nachm. Havannazucker Nr. 12 $13\frac{1}{2}$ nominell, Rübenrohzucker 13 fest, Centrifugal Cuba $14\frac{1}{4}$.

London, 13. April. Wollauction. Preise unverändert.

Glasgow, 13. April. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 3.

Amsterdam, 13. April, Nachmittags. Bancazinn 56.

Antwerpen, 13. April, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 16½ bez., 16⅝ Br., per Mai 16⅝ Br., per Juni 16¾ Br., per Septbr.-December 17¾ bez., 17⅞ Br. Steigend.

Antwerpen, 13. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Bremen, 13. April. Petroleum (Schlussbericht) besser. Standard white loco 6, 50 bez. u. Käufer.

Ausweise.

* **Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betrugen im Monat März c. provisorisch 277 412 M., gegen März 1885 provisorisch 336 472 M., mithin im März 1886 weniger 59 060 Mark. Die definitive Einnahme im Monat März 1885 betrug 354 021 Mark. Die Gesammt-Einnahmen bis ult. März c. betrugen provisorisch 797 713 M. gegen 895 036 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1885, mithin weniger 97 323 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ult. März 1885 betrugen 928 224 M.

* **Carl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 1. bis zum 10. April 164 170 Fl., Mehreinnahme 12 745 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 120 908 Fl., Mehreinnahme 6121 Fl.

Marktberichte.

Hamburg, 13. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: loco ohne Fass -- Br., — Gd., April 23½ Br., 23½ Gd., April-Mai 23⅛ Br., 23½ Gd., Mai-Juni 23¾ Br., 23½ Gd., August-September 26 Br., 25¾ Gd., September-October 26½ Br., 26⅛ Gd. Tendenz: —.

Berlin, 13. April. [Producten-Bericht.] Nach Schluss der gestrigen officiellen Börse war hier für Weizen und Roggen noch ein intensiver Rückgang eingetreten, der durch starke Realisationen eines grossen Haussespeculanten herbeigeführt wurde, und zum Theil wohl auf die Beantwortung der agrarischen Interpellation in der gestrigen Abgeordnetenhaussitzung zurückzuführen ist. Auch die heutigen Berichte von auswärts lauten schlechter, und da noch dazu das Wetter andauernd günstig bleibt, so konnte der flaue Verlauf, den unser heutiger Markt genommen hat, nicht weiter überraschen. Es machte sich umfangreiche Realisationslust geltend, und die Preise schliessen für Weizen wie für Roggen etwa 2 Mark schlechter, als letzte Notiz. Gek. Weizen 1000 Ctr., Roggen 9000 Ctr. — Auch Hafer wurde heut in Mitleidenschaft gezogen und hat etwa ½ bis ¾ M. im Werthe verloren. Gek. 5000 Ctr. — Im Effectivhandel fehlte es heut für Roggen, mit der Bahn zu verladen, ganz an Käufern, da unsere Mühlen auf baldige Versorgung durch Wasserzufuhren hoffen; Hafer war matter. — Roggenmehl musste merklich billiger verkauft werden. — Rüböl war etwas schwächer. — Spiritus wurde anfänglich zu etwa gestrigen Preisen gehandelt, ermattete aber später und schliesst ca. 30 Pf. billiger als gestern. Gek. 180 000 Liter.

Weizen loco 145—166 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., gelber uckermärk. 155 M. ab Bahn bez., April-Mai 153½—152 M. bez., Mai-Juni 153¾—153 M. bez., Juni-Juli 155¾ bis 155 M. bez., Juli-August 158—157¼ M. bez., September-October 160¾—160 M. bez. — Roggen loco 131—137 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 133 M. ab Bahn bez., April-Mai 134—132¾—133¼ M. bez., Mai-Juni 134¼—133—133½ M. bez., Juni-Juli 135¼—134¼—134¾ M. bez., Juli-August 136¼—135½—136 M. bez., September-October 137¼ bis 136¼—136¾ M. bez. — Mais loco 118—122 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 108 Mark, Mai-Juni 108 Mark, Juni-Juli 108 M., September-October 109 M. — Gerste loco 112—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreuss. 128—136 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 133 bis 141 M., schlesischer und böhm. 137—141 M., feiner schlesischer und böhmischer 145—155 M., russischer 127—129 M. ab Bahn bez., April-Mai 126 M. bez., Mai-Juni 128—127¾ M. bez., Juni-Juli 130—129¾ M. bez., Juli-August 130—129¾ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 132—143 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 20,75 M., Nr. 0: 20,75—19,50 M. — Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,25—17,50 Mark, April-Mai 18,10—18,00 M. bez., Mai-Juni 18,15—18,10 M. bez., Juni-Juli 18,30—18,20 M. bez., Juli-August 18,50 bis 18,35 Mark bez., September-October 18,65—18,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,2 M. bez., April-Mai 43,6 M. bez., Mai-Juni 43,6 M. bez., September-October 45,3 M. bez. — Petroleum September-October 22,7 Mark bez.

Spiritus loco 34,7 Mark bez., April-Mai 36,3—36 M. bez., Mai-Juni 36,3—36 Mark bez., Juni-Juli 37—36,7 Mark bez., Juli-August 38 bis 37,7 M. bez., August-September 38,7—38,4 Mark bez., September-October 39,4—39,1 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16,60 Mark, April 16,60 Mark, April-Mai 16,60 M., September-October 17,40 Mark.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,60 Mark, April 16,60 Mark, April-Mai 16,60 M., September-October 17,40 M.

Der Regulirungspreis wurde festgesetzt: für Weizen auf 152 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 133½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 126 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 36,1 M. per 100 Liter-Proc.

W. T. B. **Amsterdam**, 13. April. [Kaffee-Auction.] In der heute von der niederländischen Handelsgesellschaft hier abgehaltenen Auction über 79 431 Ballen Java-, 464 Kisten Padang- und 5211 Ballen Macassar-Kaffee wurden nachstehende Preise erzielt:

Ballen.	Zusammenstellung.	Taxe.	Ablauf.
891	Java Preanger braun	50 —	48 —48½
1 914	- - gelb	45½—47	44 —45¾
7 042	- - blank	32 —41	31½—39¾
5 000	- - grünl.	27½ —	27 —27½
2 591	- blank	30 —	29½—29¾
3 395	- blass	28½ —	27¼—28
	464 Kisten Padang W. I. B.	43 —50	45 —52
1 210	Java W. I. Bereitung	38 —49	38¼—50½
1 735	- Panaroekan grün	27 —29	27¼—29½
2 235	- Cheribon grünlich	28½—30	28¾—29¾
2 500	- Solo grün	27 —	26¾—27
6 777	- Tagal grün	25½—26½	24¾—26
3 247	- grün	26 —27½	25¾—27½
22 200	- Malang grün	25½—26¾	25 —26¾
10 663	- Tenger grünlich	25 —25½	24½—25¼
4 845	- blass grünlich	25¼—28	25½—26¼
4 464	- Macassar braun	27 —45	26½—47
50	- Liberia grau	20 —30	22 —28¾
718	Ordinär und Triage	23 —	24 —24¼
3 165	Beschädigte Diverse	— —	— —
84 642	Ballen und 464 Kisten Kaffee.		

§ **Breslau**, 14 April, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm weisser 15,30 bis 15,60—16,00 Mark, gelber 15,30—15,50—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. 12,70 bis 13,00—13,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,20—13,60—14,00 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,80—13,00—13,30 Mk.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen gut verkäuflich, per 100 Kgr. gelbe 10,00—10,50—11,00 M., blaue 9,50—10,00—10,50 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kgr. 12,50—13,00—13,75 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 38—43—47—50 M., — weisser unverändert, 35—45—50—60 M., hochfeiner über Notiz.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen preishaltend, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Schwedischer Klee ohne Zufuhr, per 50 Kgr. 37—46—54 Mark.

Timothee behauptet, 19,50—22—22,50 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50 bis 23,50 Mark, Roggen-Hausbacken 19,50—20 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 31,00—33,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 14°,0	+ 10°,4	+ 7°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	748,1	747,5	747,2
Dunstdruck (mm)	7,1	9,2	6,5
Dunstsättigung (pCt.)	60	98	83
Wind	N. 1.	O. 1.	SO 2.
Wetter	trübe.	Regen	bewölkt.
	Nachmittag und Abend Regen.		

Breslau. Wasserstand.

13 April.	O.-P. 5 m 12 cm.	M.-P. 4 m 36 cm.	U.-P. 1 m 50 cm.
14 April.	O.-P. 5 m 02 cm.	M.-P. 4 m 50 cm.	U.-P. 1 m 30 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. April 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	Cours vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,25 bz	16,26 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,405 bzG	20,41 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,80 bz	162,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,75
Russ. Noten 100 R.	201,70 bz	202,60 bz
Russ. Zollcoupons	321,60 bzG	321,40 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 G	106,00 bz
Preuss. Staats-Anleihe	4	vsch.	105,40 B	105,40 B
dto. Consols	3½	1/4 1/10	101,50 B	101,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,40 G	100,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 G	104,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	102,10 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,75 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,30 G	101,40 B
dto. dto.	3½		— —	— —
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	99,75 B	99,75 B
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	— —	101,00 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,30 G	103,60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,50 bz	103,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,20 B	100,10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,30 G	91,40 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,10 G	98,20 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 G	98,00 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	92,70 B	92,30 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,25 G	107,10 G
dto.	4½	1/4 1/10	109,40 G	106,30 G
dto.	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,20 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,50 bzB	99,50 ebzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,60 G	99,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,75 G	100,75 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,75 G	113,25 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,25 G	107,25 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	109,10 G	109,10 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,50 G	105,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,00 B	110,90 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,00 G	101,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	113,60 G	113,80 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,10 G	102,10 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,70 bz	112,75 B
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,20 G	112,25 bzG
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,50 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	115,60 G	115,90 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,50 B
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,20 G	100,10 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,90 G	102,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,[illegible] bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,80 G	103,80 G
dto. rz. 110	4½	vsch.	109,80 G	109,75 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
…lienische Rente	5	1/1 1/7	97,50 bzB	97,50 bzB
…sterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,75 bz	92,70 bz
…dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,30 bz	68,30 bz
…dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,25 bz	69,10 bz
…ln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,90a63ebzB	62,90a63 bz
…dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,80 G	56,90 bz
…mänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,00 bzG	106,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,90 bzG	95,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/3 1/12	101,30 G	101,30 G
…s.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,25 bz	99,25 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,30 bz	94,30 bz
…s. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	100,80a90 bz
… dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,50 bzG	87,70 bz
…o. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,40 bzB	113,40a50 bz
…o. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,40 bzG	99,30a40 bz
…s. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,80a90 bz	95,80a90 bz
… Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,90 bz	62,10a20 bz
… dto. II.	5	1/1 1/7	62,10a20 bz	62,40a50 bz
… dto. III.	5	1/5 1/11	62,10a20 bz	62,40a50 bz
… Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,30 bz	88,20 bz
… Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,00 bzG	94,15 bzG
… Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	98,00 bzB	98,00 bz
… Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	92,10 bzG	92,30 bzB
…s.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,80a90 bz	90,90 bz
…wed. Hypoth.-Pf. 1879.	4½	1/4 1/10	— —	— —
…t. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,80 G	14,90 G
…ische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	79a79,50 bz	— —
…r. Goldrente	4	1/1 1/7	84,00 bzB	83,90 bzB
dto. kleine	4	1/1 1/7	84,50 B	84,50 B
… Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,25 B	103,40 bzB
… Papierrente	5	1/6 1/12	77,00 bz	76,90 G
… St.-Eisenb.-Anl.	5	1/5 1/11	103,75 bzG	103,10 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13	vom 12
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,75 B	80,75 bzB
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	81,60 bzB	81,00 bzG
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,40 bz	79,60 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13	vom 12
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	134,60 bz	134,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	134,80 G	134,80 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,50 B	33,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,75 bzB	95,50 G
Bukarester Loose	—	—	45,00 B	45,00 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,50 B	129,20 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	128,00 B	128,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	52,00 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,50 bzB	108,50 B
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,90 bzG	105,00 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	196,75 bz	196,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	303,60 bzG	303,40 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,25 G	188,40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	126,00 G	126,25 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 bz	25,30 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 bz	17,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	304,50 B	304,00 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,90 bz	117,90 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	289,90 bz	
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,25 B	157,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,20 bz	142,00 bz
Raab-Grazer	4	15/4 - 10	99,90 bz	99,60 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/3 1/9	— —	148,70 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	139,25 bz	139,75 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	34,20 bz	34,60 bzB
Ungarische Loose	—	—	222,90 B	223,00 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Aachen-Mastricht	2½		1/1	56,[illegible] bzG	55,60 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,90 bzB	19,30 bzG
Dortmund-Gronau	2½	-	1/1	67,90 bz	68,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	½		1/1	37,40 bz	37,25 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6¾	7	1/4	107,00 bz	107,10 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	21[illegible],50 bz	218,25 B
Lübeck-Büchen	7½	—	1/1	153,80 bz	156,50 B
Mainz-Ludwigshaf.	4⅘	—	1/1 1/7	91,90 bzG	91,70 bz
Marienb.-Mlawka	⅘		1/1	64,60 bz	63,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	8,8	—	1/1	175,80 bz	176,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	98,30 bz	98,40 bzB
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	4⅓	1/1	88,00 bzB	88,50 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,00 bzG	104,95 bz
Weim.-Geraer 4½%*	4½		1/1	28,25 bz	28,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/1	46,80 bzG	47,00 ebzG
Breslau-Warsch. 6%	2½	—	1/1	66,30 G	66,25 G
Marienburg-Mlawka	5	—	1/1	112,90 bzG	112,40 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	—	1/1	108,50 bzG	108,80 bz
Oberlaus. (Kit. F.) 5%	2	—	1/1	86,50 bzG	86,00 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	122,60 bzG	122,40 bz
Saalbahn 6%	3½	—	1/1	96,25 bz	97,00 bz
Weimar-Gera 5%	2½	—	1/1	86,30 bzG	86,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Böhm. Westb. 5% *	7½	—	1/1 1/7	108,00 bzB	108,10 bz
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	135,40 bz	135,00 ebzG
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	89,10 bz	89,40 bzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	87,10 G	86,90 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	—	1/1 1/7	84,80 bz	85,00 bzG
Gotthardb. 4%	2⅘	—	1/1	104,45 bz	119,20 bz
Kaschau-Oderberg.	4	—	1/1 1/7	62,40 bz	62,40 G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	77,25 bz	77,50 bzG
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	66,75 bz	66,75 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	—	1/1 1/7	400,00 bz	402,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4⁹/₂₀	—	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	—	1/1	— —	— —
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	—	1/1 1/7	66,10 bz	66,20 bz
Russ. Staatsb. 5% *	5,8	—	1/1 1/7	127,50 bz	127,75 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	68,25 G	68,60 bzG
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1⅕	1⅖	1/3	193,50 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	—	1/1	251,70 bzB	251,30 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13	vom 12.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	100,25 bzG	100,25 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	103,90 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	105,40 B	105,40 bzB
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	103,60 G
dto. Lit. J.	4	1/4 1/10	— —	103,60 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,75 B	103,80 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	—
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,90 G	103,80 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,75 G	103,80 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,90 B
Märk.-Posener conv.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,75 bz	105,00 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,10 B	104,00 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,75 B	104,00 B
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	100,00 G	100,20 bzB
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	103,75 B	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,70 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,75 B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,70 bzB
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4	1/1 1/7	106,00 G	106,00 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	—	— —
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	103,75 B	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,90 B	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,10 G	86,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,10 G	107,10 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,00 G	100,90 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,80 bz	81,90 B
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	95,25 G	95,30 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	83,90 bzG	83,40 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	104,50 bzG	104,40 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,90 bzG	75,80 bzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 bz	67,30 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,60 bzG	74,40 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	61,30 bzG	61,40 bzG
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	406,50 ebzG	403,00 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	395,50 G	395,20 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,40 bzG	101,30 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,70 B	85,50 G
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	83,50 G	83,30 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,60 G	83,60 bz
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	318,50 bzG	319,60 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,10 B	105,20 bz
dto. dto. (Gold)	5	1/5 1/11	97,00 bzG	97,00 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	82,60 bzG	82,00 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,40 bz	81,40 bz
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,50 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,10 G	102,20 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,40 bzB	100,40 B
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	96,50 ebzB	96,40 B
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	— —	— —
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,50 bz	102,30 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,75 B	102,30 bz
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	103,25 bz	103,25 G
dto. III.	5	1/1 1/7	102,90 G	103,00 bz
dto. IV.	5	1/1 1/7	102,90 G	102,90 bz
dto. V.	5	1/1 1/7	102,75 B	102,75 bzB
dto. VI.	5	1/1 1/7	103,90 bz	103,90 bz
Wladikawkas (gar.)	4	1/1 1/7	86,50 B	86,20 bz
Transkaukasische*	3	15/6 1/7	62,10 bz	69,00 bzG
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/2	88,50 bz	88,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Aachener Disc.	7	7	1/1	113,10 G	113,10 G
Berliner Kassenver.	5½	6⅓	1/1	124,60 bz	124,10 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	142,25 bzG	143,00 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	6	6	1/1	90,00 bz	90,90 bzB
dto. Wechslerbank	5⅚	5⅚	1/1	104,25 G	104,00 bz
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	139,50 bz	139,50 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	156,60 B	155,60 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	131,75 B	131,80 bz
dto. Hypothek. 60%	5	—	1/1	100,75 bzG	101,00 bzG
Disconto-Command.	11	11	1/1	218,10 bz	218,10 bz
Dresdener Bank	7½	7⅓	1/1	132,10 bzG	132,10 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	99,25 G	99,25 G
Goth. Grundcr.-Bank	[illegible]	—	1/1	69,30 bzG	69,30 bzG
Gotb. Gr.-C.-B. jg. 40%	8	—	1/2	81,60 ebzB	81,70 bzG
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	118,25 G	118,25 G
Leipziger Credit.	9½	9	1/2	167,90 B	168,30 B
dto. Disconto	6	6½	1/1	100,50 bz	100,50 bzG
Luxemburger Bank.	7½	—	1/1	137,50 bzG	137,60 G
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹/₁₀	4⁵/₁₂	1/1	115,60 G	115,60 ebzG
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,00 bzG	94,50 B
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,00 bzG	94,50 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	88,75 G	89,75 G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,25 bzG	— —
Norddeutsche Bank	8	6¹/₁₀	1/1	147,50 bzG	147,75 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	51,60 G	51,80 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	6½	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18⅝	—	1/1	183,50 bz	184,25 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	6	—	1/1	48,25 G	45,10 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	6⅔	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6½	1/1	104,50 bz	105,00 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	132,00 bzG	132,00 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	95,75 G	95,75 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	100,25 bzG	100,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	1	6	1/1	116,00 bz	116,25 bz
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,75 bzG	89,75 bzG
Reichsbank 4½%	6¼	6.24	1/1 1/7	137,20 bzB	137,50 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	80,40 bzG	80,25 bzG
Sächsische Bank	5⅓	5⅛	1/1	118,30 G	118,50 B
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	103,60 G	104,00 bzG
Spritbank Wrede	7¼	6¼	1/1	83,30 bzG	84,50 bz
Weimarische Bank	4	-	1/1	72,10 bzG	72,60 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 12.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	248,60 bzG	248,60 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	121,50 bzG	123,00 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	106,00 G	106,25 G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. 99,00 G	c. 98,00 G
dto. Oelfabrik	8		1/3	57,75 bzG	58,60 G
dto. Strassenb.	6½		1/1	155,00 B	155,00 bzB
dto. W. F. Linke	2½	5½	1/1	108,10 bzG	108,50 bzG
Deutsche Baug.	6	—	1/1	88,00 bzG	88,75 bz
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	32,50 bzG	32,10 bzG
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	50,75 bzG	49,90 bzG
Edison Compagnie	4	—	1/1	104,75 bzG	104,75 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	72,50 bzG	73,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	687,20 B	684,00 bz
Gorlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	108,75 bzG	108,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	4⅓	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/8	127,70 B	127,60 G
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	68,00 G	68,00 G
Laurahütte	4½	4	1/7	74,60 bz	73,50 bz
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	54,00 bzG	54,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	—	1/1	30,20 bzG	30,10 bzG
Oelheim. Petrol. 50%	9	0	1/1	37,50 bzG	36,50 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	89,00 bzG	89,75 B
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	83,25 G	83,25 B
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	25,80 bzG	25,50 B
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	116,25 bz	116,50 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,90 B	14,60 G
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	122,10 G	122,25 bz
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	116,10 G	115,75 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	—	1/1	121,00 B	121,60 B
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	128,75 bzG	128,40 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	23,00 bzG	22,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	7½	1/10	123,50 bz	123,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	33	1/1	1510 B	1510 B
Obligationen.	Rückzahlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	100,25 bzG	100,25 bzG
Kramsta 5%	106		1/1 1/7	103,00 G	103,15 bzG
Krupp 5%	110		1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½%	100		1/1 1/7	101,10 bzB	101,00 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105		1/1 1/7	94,25 bzG	94,60 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	92,00 bzG	91,10 G
Schles. Zinkh. 5%	105		1/2 1/8	105,30 G	105,50 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 13.	vom 12.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	169,30 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,75 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	81,00 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2	20,415 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2	20,335 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	81,20 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	201,30 bz	201,60 bz
dto. dto.	3 M.	6	200,40 bz	200,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,75 bz	161,85 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,05 bz	161,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,85 B	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4½	81,05 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	201,60 bz	201,60 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1⅞ pCt.

Ultimo-Course.

	Per April.	Per Mai.
Deutsche Bank	156,60a58 bz	— —
Discont.-Command.	218,40a90a18ebzb60 bz	— —
Dortmunder Union	49,75a50a50,60a40 bz	— —
Laurahütte	74,20a74a74,60a25 bz	— —
Oesterr. Credit	479,25a79a80,50 bz	— —
Franzosen	399a400,50a398a398,50 bz	— —
Lombarden	194,25a193,50 bz	— —
Russische Noten	202,25a202 bz	202,25a202 bz

[Ver]antwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.